

U7-Untersuchung - 21. bis 24. Lebensmonat

Der Geburtstag Ihres Kindes jährt sich zur U7 nun schon zum zweiten Mal und Ihr Kind ist aus dem Babyalter herausgewachsen.

Der Termin für die U7-Untersuchung steht an im Alter zwischen einem Jahr, neun Monate und zwei Jahren. Wahrscheinlich läuft Ihr Kind mittlerweile schon schneller durch die Gegend, als Ihnen lieb ist, versucht immer mehr Wörter nachzuplappern und möchte am liebsten alles allein machen.

Was der Kinderarzt oder die Kinderärztin bei der U7 untersucht

Seit der letzten Untersuchung ist ein ganzes Jahr vergangen. Umso wichtiger ist es nun, dass der Kinderarzt oder die Kinderärztin bei der U7-Untersuchung schaut, wie sich Ihr Kind körperlich und geistig entwickelt hat.

- Die Beweglichkeit und Geschicklichkeit Ihres Kindes werden überprüft, zum Beispiel wie es allein gehen kann oder mit Festhalten Treppen steigt.
- Es wird kontrolliert, ob es richtig sieht und hört. Plusoptix ist möglich.
- Der Arzt oder die Ärztin befasst sich besonders damit, wie viel Ihr Kind spricht und was es schon verstehen kann. Versteht es zum Beispiel schon kleine Aufforderungen? Wofür interessiert sich Ihr Kind? Womit und wie spielt es?
- Wenn Ihr Kind entwicklungsverzögert, chronisch krank oder behindert ist, wird Ihr Kinderarzt/Ihre Kinderärztin die Entwicklungsschritte, die Ihr Kind gemacht hat, überprüfen und mit Ihnen die weiteren Therapie- und Fördermaßnahmen besprechen.

Bei der U7 wird auch über die gesunde Ernährung gesprochen und nach möglichen Hinweisen für Allergien gesucht. Weitere Themen sind mögliche Schwierigkeiten im Verhalten Ihres Kindes, zum Beispiel Probleme mit dem Ein- oder Durchschlafen.

Impfungen bei der U7

Es wird überprüft, ob Ihr Kind alle bis jetzt empfohlenen Impfungen erhalten hat. Fehlende Impfungen werden nachgeholt.